

Anpacken und lernen

Praktischer Naturschutz beim BIONADE Aktionstag

Viele fleißige Helfer werden beim BIONADE Aktionstag am Heimatfluss Streu unterwegs sein, um ihr Ufer von Unkraut und Unrat zu befreien. Mit dabei: Schulklassen der Dr.-Alfred-Hauser-Schule in Ostheim und der Udo-Lindenberg-Schule in Mellrichstadt, deren Lehrkräfte den Bio-Unterricht kurzerhand in die freie Natur verlegen.

Am 16. Juli heißt es beim BIONADE Aktionstag wieder: „Ärmel hochkrepeln und anpacken!“. Unter diesem Motto werden sich BIONADE Mitarbeiter und Schüler der Region an der Streu zu schaffen machen, gemeinsam mit dem Landschaftsverband (LPV) Rhön-Grabfeld und dem Landesbund für Vogelschutz (LBV).

„Seit drei Jahren sind wir offizieller Pate für ein Teilstück unseres Heimatflusses, direkt vor unserem Betriebsgelände“, so Susanne Seufert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit BIONADE. „Seither setzen wir uns dafür ein, dass Pflanzen, die am Streu-Ufer nichts zu suchen haben, sich nicht unkontrolliert weiterverbreiten.“

Wie z.B. das Indische Springkraut: Die Pflanze stammt aus dem Himalaya, wurde Mitte des 19. Jahrhunderts nach Deutschland gebracht und breitet sich seit den 1960er Jahren explosionsartig aus. Seither verdrängt sie die heimische Flora auf Feuchtwiesen, in Auen sowie an Bach- und Flussufern, so auch im Biosphärenreservat Rhön.

Am Ball bleiben

„Bergeweise haben unsere Helfer schon in den letzten zwei Jahren das Übel an der Wurzel gepackt und fachgerecht ausgerissen“, erinnert sich Susanne Seufert. „Das wollen wir nun fortsetzen – auch, um den Lebensraum vieler Tierarten entlang der Streu auf Dauer zu bewahren.“ Dazu sollen am BIONADE Aktionstag zusätzlich Nistkästen entlang des Ufers angebracht werden.

Wer mit Gummistiefeln und Handschuhen ausgerüstet mitmacht, darf sich den Button „Ich bin Streu-Pate!“ anheften. Den gibt's von BIONADE als Anerkennung für das Engagement. Für erfrischend leckere BIONADE ist natürlich ebenfalls gesorgt.

Über die BIONADE Flusspatenschaft

Seit Mai 2016 ist BIONADE offizieller Flusspate für ein Teilstück der Streu, einem 42 Kilometer langen Zufluss zur fränkischen Saale. Ziele der Patenschaft sind die Bewusstseinsbildung zum Thema „Gewässerschutz“, die Renaturierung des Flussabschnittes, die Gestaltung von natürlichen Uferbereichen sowie die Bewahrung und Optimierung der Lebensräume bedrohter heimischer Tier- und Pflanzenarten. Dies alles lässt sich natürlich nicht „über Nacht“ erreichen. Deshalb hat BIONADE die sukzessive Umsetzung langfristig geplant, gemeinsam mit engagierten Partnern der Region.



Über BIONADE

BIONADE ist das erste Erfrischungsgetränk, das aus 100 Prozent Bio-Rohstoffen hergestellt wird. BIONADE ist mit dem Bio-Siegel zertifiziert, vegan, laktose- und glutenfrei. Durch ein spezielles Herstellungsverfahren enthält BIONADE nur halb so viel Zucker wie vergleichbare Erfrischungsgetränke. Je nach Sorte kommen noch Säfte und Extrakte aus Früchten, Kräutern oder Wurzeln aus biozertifiziertem Anbau hinzu. BIONADE hat zudem den Anspruch, mit Anstand gegenüber der Gesellschaft und Natur zu wirtschaften und Verantwortung zu übernehmen.

Die BIONADE GmbH in Ostheim/Rhön ging aus der dort ansässigen Privatbrauerei Peter hervor. Der Erfinder von BIONADE war Diplom-Braumeister Dieter Leipold. Unter dem Dach der BIONADE GmbH sind heute die Produkte der Marken BIONADE und Ti Erfrischungstee vereint. Seit Januar 2018 sind sie Teil der Hassia Gruppe.

Mehr unter: www.bionade.de

Pressekontakt

BIONADE GmbH

Susanne Seufert

presse@bionade.de

Telefon +49 (97 77) 9101 827